

Medieninformation

296/2022
Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Stefan Grohme (sg)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Uwe Hofmann (uh)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
27. Mai 2022

Bilanz zum Himmelfahrtstag

Zeit: 26.05.2022, 14:00 Uhr bis 24:00 Uhr
Ort: Polizeidirektion Dresden

Die Polizeidirektion Dresden führte am Donnerstag einen Einsatz anlässlich des Himmelfahrtstages durch. Dazu waren 344 Beamte der Polizeidirektion Dresden und der sächsischen Bereitschaftspolizei in Dresden sowie den Landkreisen Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und Meißen unterwegs. Insgesamt verlief der Tag ruhig ohne größere Störungen. Größtenteils waren Familien und kleinere Gruppen friedlich unterwegs. Letztlich mussten 43 Straftaten aufgenommen werden. Der Hauptanteil der Einsätze betraf Körperverletzungsdelikte. Zudem wurden mehrere Radfahrer und Fahrer von E-Scootern unter Alkoholeinfluss fahrend festgestellt und entsprechende Anzeigen gefertigt. Ausgewählte Sachverhalte aus Dresden und den beiden Landkreisen sind im Folgenden aufgeführt.

Landeshauptstadt Dresden

In der Dresdner Heide kam es am Nachmittag am Kannenhenkelweg zu Angriffen aus einer rund 20-köpfigen Jugendgruppe heraus auf andere Menschen. Polizisten stellten die Gruppierung und konnten drei Deutsche (18,19,19) ermitteln und fertigten Anzeigen wegen gefährlicher Körperverletzung.

Am Palaisgarten wurden zwei Jugendliche (14, 16) von drei Unbekannten angegriffen, die das Bargeld der beiden raubten. Die Täter sprachen die beiden an und verlangten Geld. Als diese verneinten, schlugen die Täter zu und nahmen sich aus der Geldbörse des 14-Jährigen das Bargeld. Der 16-Jährige übergab daraufhin sein Geld. Die Täter flohen. Die Jugendlichen wurden leicht verletzt.

Im Großen Garten war am späten Abend eine Gruppe von etwa 10 Personen unterwegs, die lauthals verbotene Parolen skandierten. Alarmierte Beamte stellten diese und fertigten gegen einen 20-Jährigen Deutschen und seine neun Begleiter Anzeige wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsankündigung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse



An der Fernsehturmstraße beschädigte eine etwa achtköpfige Gruppe junger Männer zunächst an einer Haltestelle einen Leitpfosten und zerschlugen Glasflaschen. Als ein 19-jähriger Iraker zur Haltestelle kam, wurde er rassistisch beleidigt und von zwei Männern getreten. Eingesetzte Beamte konnten einen 33-jährigen Deutschen stellen, der zweite Täter entfernte sich vom Tatort. Gegen beide wird wegen gefährlicher Körperverletzung sowie Sachbeschädigung und Beleidigung ermittelt.

Aus einer Gruppe heraus wurde am Abend auf der Augustusbrücke ein Mann (40) geschlagen und getreten. Polizisten stellten die etwa 10-köpfige Gruppe und ermittelten einen 21-jährigen Deutschen als Angreifer.

Landkreis Meißen

Am Nachmittag brannten zunächst Unbekannte pyrotechnische Erzeugnisse an einer Unterführung der S 81 bei Moritzburg ab und beschädigten Wegweiser sowie einen Wildzaun. Eine Gruppierung, auf die die Beschreibung passte wurde später in Moritzburg angehalten und kontrolliert.

In Boxdorf lief eine Gruppe von neun Personen die Waldteichstraße entlang und zog dabei Leitpfosten aus den Halterungen. Die Gruppierung wurde gestellt und die Leitpfosten durch diese wieder aufgestellt.

In einer Gartensparte in Meißen am Leitmeritzer Bogen sowie in Radebeul an der Straße Auf dem Scherzen gerieten mehrere Männer in Streit und schlugen sich. Es wurden mehrere Anzeigen wegen Körperverletzung aufgenommen.

In Riesa waren Beamte auf dem Alexander-Puschkin-Platz präsent und kontrollierten mehrere feiernde Personen. Sie fanden unter anderem Cannabis und Amphetamine sowie ein Einhandmesser und einen Teleskopschlagstock. Die Gegenstände wurden sichergestellt. Zudem konnte durch die andauernde Präsenz der Lärmpegel im Bereich unter Kontrolle gehalten werden.

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

An einer Bushaltestelle in Lohmen skandierten am Vormittag mehrere Personen verfassungswidrige Parolen. Zudem zündeten sie Feuerwerkskörper und zerstörten die Scheiben des Wartehäuschens. Die Polizei ermittelt wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen sowie Sachbeschädigung.

Auf der Basteiaussicht zündeten am frühen Nachmittag mehrere Jugendliche Pyrotechnik und belästigten weitere Ausflügler. Gegen die Gruppe wurden Platzverweise ausgesprochen, Pyrotechnik hatten sie nicht mehr dabei, jedoch fanden die Beamten in der Nähe an einem Weg diverse pyrotechnische Erzeugnisse. Inwieweit die Gruppierungen mit der Pyrotechnik und dem erstgenannten Sachverhalt zusammengehören, wird derzeit noch ermittelt.

Von der Straße zwischen Daube und nach Pirna entfernten mehrere Personen die Leitpfosten. Auf einem Wanderweg bei Daube stellten Polizisten fünf Personen, die



Leitpfosten dabei hatten. Sie fertigten die Anzeige und stellten die Pfosten sicher.

An der Rudeltstraße in Freital zogen Unbekannte mehrere mobile Verkehrszeichen aus den Halterungen und legten diese auf die Straße. Die Gefahrenstelle wurde beräumt, Täter nicht mehr festgestellt.

Mehrere Streitigkeiten im Bereich der Ausflugsziele zwischen Gruppen von Ausflüglern konnten geklärt werden und blieben ohne strafrechtliche Relevanz. Zum Streit kam es auch in Paulsdorf, nachdem zwei Männer aus einer Gruppe heraus in einem Kleingarten ihre Notdurft verrichtet hatten. Gegen die beiden Deutschen (22, 23) wird wegen Hausfriedensbruch ermittelt. (lr)